

Corporate Design Manual

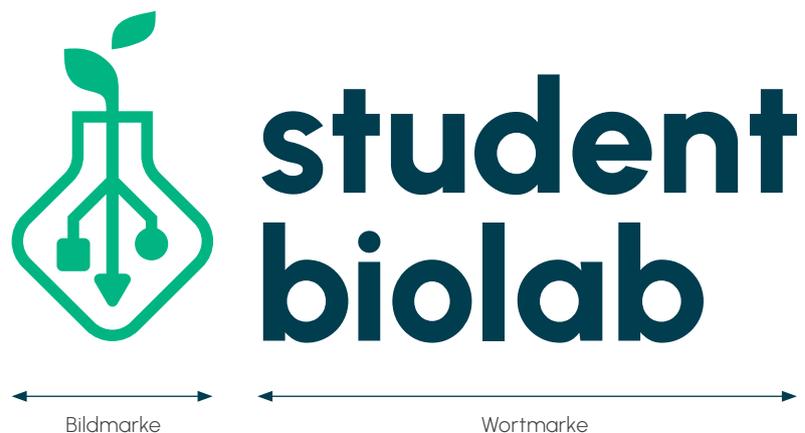


inhaltsverzeichnis

Logo	03
Hauptlogo	03
Positionierung	04
Schutzzone	05
Anwendung	06
Unzulässige Anwendungen	08
Typografie	10
Primärschrift	10
Sekundärschrift	11
Schriftgrösse & Hierarchie	12
Farben	13
Primärfarben	13
Sekundär-farben	14
Icons	15
Stil	15
Gestaltungselemente	16
Bildwelt	18

Hauptlogo

Das Hauptlogo des Student Biolabs ist aus einer Bild- und einer Wortmarke zusammengesetzt.



Herleitung der Bildmarke

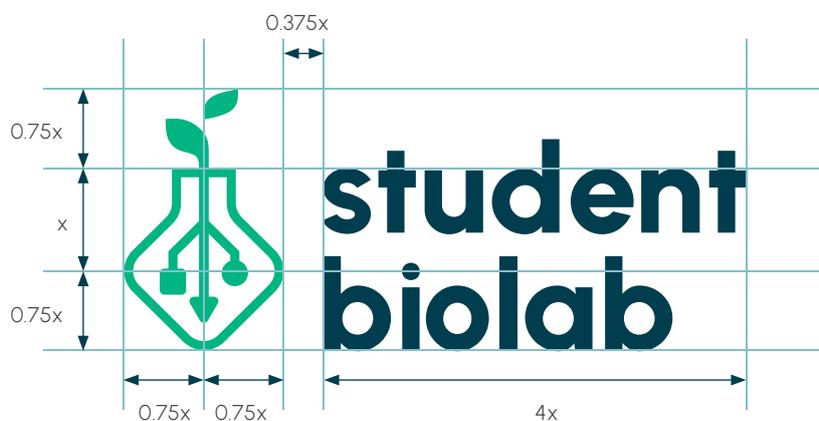
Das Biolab dient den Studenten als Plattform, um ihre biowissenschaftlichen Forschungs- und Produktideen zu entwerfen und umzusetzen. Das neue Logo soll das Zusammenspiel zwischen Biologie und Biotech aufzeigen und stellt die Verbindung eines Erlenmeyerkolbens, einem Pflanzen-Sprössling sowie dem USB-Symbol dar. Das Icon ist grün eingefärbt, was einerseits mit der Natur, mit Wachstum sowie auch Regeneration assoziiert werden kann.

Bildmarke

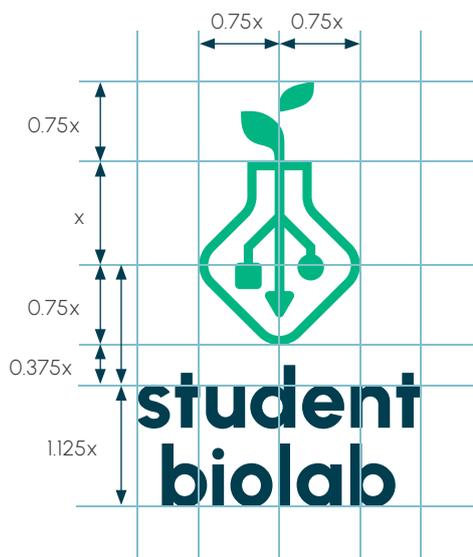
Das Logo kann auch nur als Bildmarke eingesetzt werden. Bei Präsentationen empfiehlt es sich beispielsweise zu Beginn das komplette Logo zu verwenden und auf den darauffolgenden Folien jeweils die Bildmarke zu platzieren.

Positionierung

Das Logo kann je nach Publikation in einer horizontalen oder vertikalen Ausrichtung eingesetzt werden. Grundsätzlich ist die horizontale Variante zu bevorzugen.

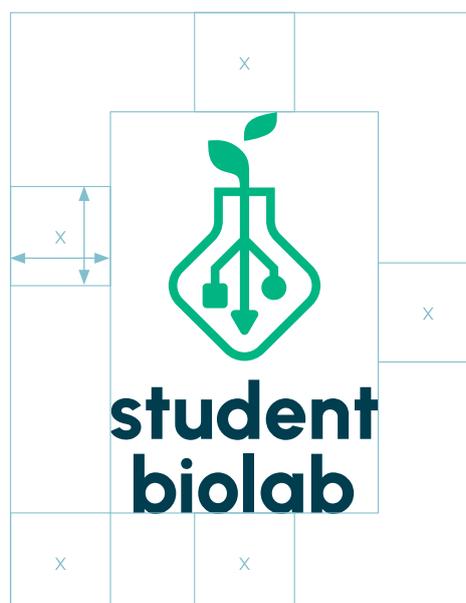
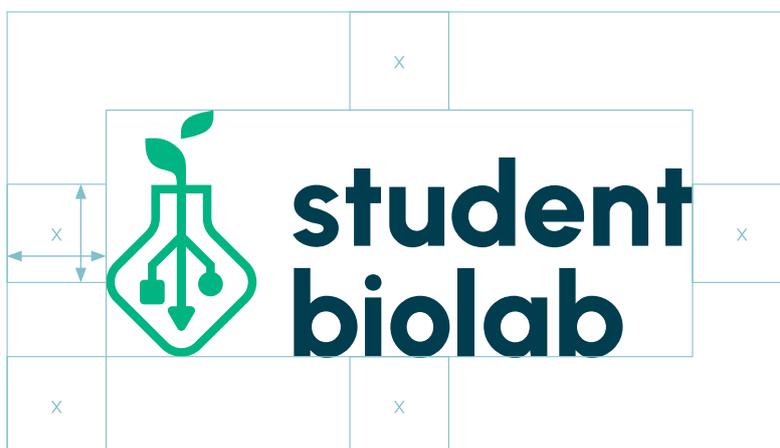


Vertikale Positionierung



Schutzzone

Die Schutzzone definiert den Mindestabstand zu benachbarten Elementen wie Rändern, Bildern oder Texten. Sie dient dazu, dem Logo optisch genug Raum zu geben und zu vermeiden, dass es von anderen Elementen gestört wird.



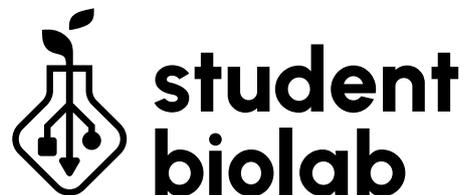
Anwendung

Farben

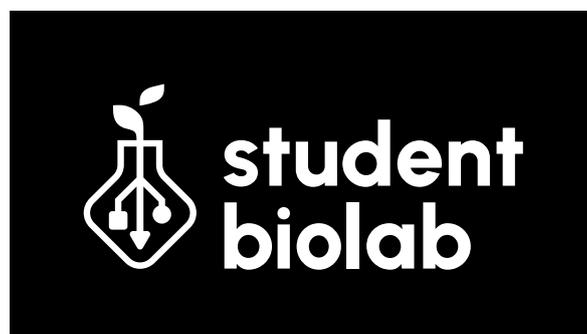
Wenn immer möglich, wird das Logo farbig auf Weiss abgebildet:



Falls eine Umsetzung in Farbe aus technischen Gründen oder aus Gründen der Lesbarkeit nicht möglich ist, kommt die schwarz-weiße Version zur Anwendung:

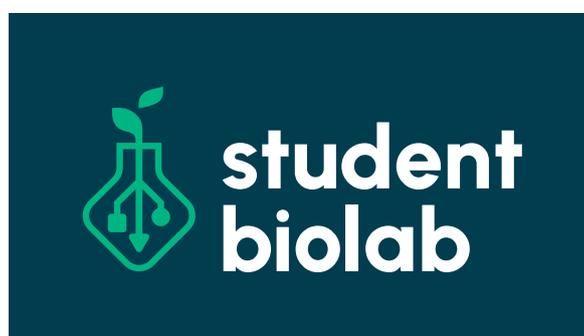


Falls das Logo auf unruhigen, farbigen oder dunklen Hintergründen steht, die nur ungenügenden Kontrast bieten, wird die negativ weiße Version verwendet:



Spezialfall

Wenn als Hintergrund die Primärfarbe **#003e4e** verwendet wird, bleibt die Bildmarke grün und die Wortmarke wird invertiert zu weiss.



Zusatz

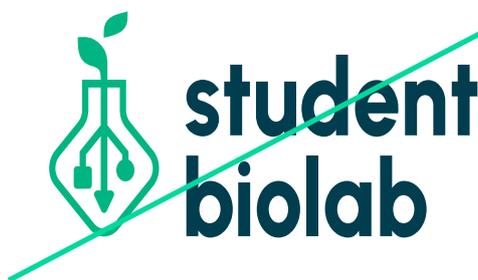
Für beide Logovarianten (horizontal und vertikal) gibt es ein Logo mit Zusatz «zurich». Es wird empfohlen, dieses Logo nur für spezifische Publikationen, bei denen der Ort Zürich von Relevanz ist, zu verwenden.



Unzulässige Anwendungen

Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, sind Veränderungen des Student Biolab-Logos wie bei folgenden Beispielen nicht erlaubt.

Verzerren, stauchen

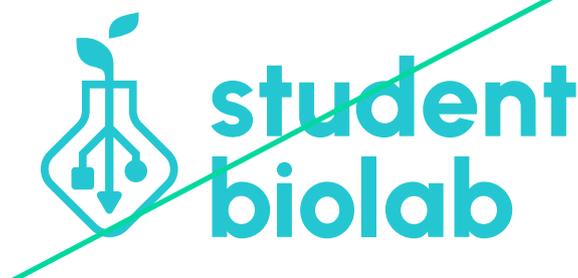


Alleinstehende Wortmarke

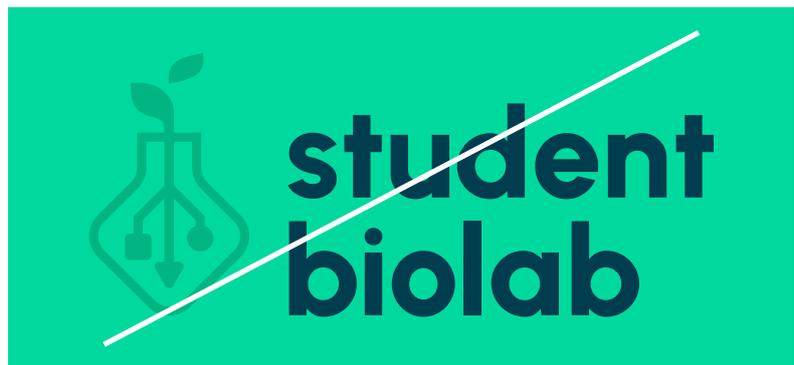
student
biolab

The logo is shown as a wordmark, consisting only of the text 'student biolab' in a bold, sans-serif font. A diagonal line is drawn across the text from the bottom-left to the top-right, indicating it is an incorrect application.

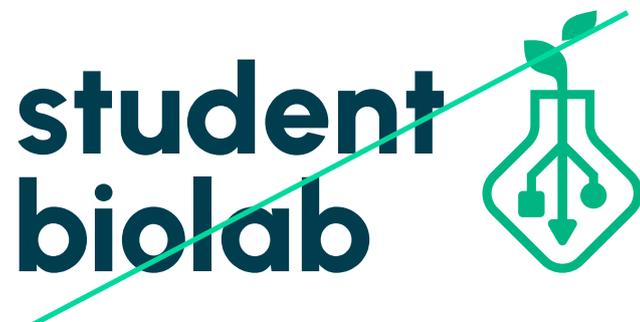
Farbveränderungen



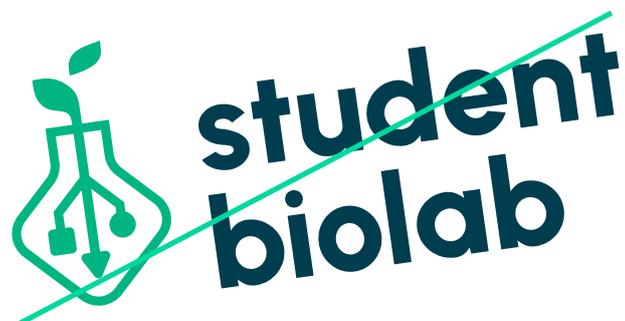
Kontrast zwischen Logo & Hintergrund muss gewährleistet sein



Neukomposition Bild-/Wortmarke



Nicht-horizontale Positionierung



Primärschrift

Urbanist

Bei Marketing-Anwendungen mit Imagecharakter kommt ausschliesslich die neue Corporate Schrift «Urbanist» zum Einsatz.

Designer:

Corey Hu

Die Schrift

«Urbanist» ist eine geometrische serifenlose Schrift, die von modernistischer Typografie und Design inspiriert ist. Dies macht sie zu einer vielseitigen Display-Schrift für Print- und Digitalmedien.

Schriftschnitte

Urbanist Black
Urbanist Extra Bold
Urbanist Bold
Urbanist Semibold
Urbanist Medium
Urbanist Regular
Urbanist Light

Regular

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m
n o p q r s t u v w x y z

Zahlen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Spezielle Charakter

! « % \$ & / () = ? @ ` ; : » ¶ §
© { } | { } ≠ ≈ ∞ ∅ ≤ ≥ Σ ÷

Sekundär- schrift

Arial

Wenn die Schrift «Urbanist» nicht eingesetzt werden kann, soll die Schrift «Arial» verwendet werden (z.B. für Korrespondenz oder Office-Anwendungen). Dabei können die Schriftschnitte Regular und Bold eingesetzt werden.

Als Systemschrift ist die «Arial» auf jedem Computer vorinstalliert.

Schriftschnitte

Arial Bold Arial Regular

Regular

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m
n o p q r s t u v w x y z

Zahlen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Spezielle Charakter

! « % \$ & / () = ? @ ` ; : » ¶ §
© { } | { } ≠ ≈ ∞ ≤ ≥ ∑ ÷

Schriftgrösse & Hierarchie

Bei der Gestaltung von Texten gilt es, die folgenden Schriftschnitte und -grössen einzuhalten. Bei Texten auf weissem Hintergrund sollen zudem die vordefinierten Farben eingehalten werden. Werden Texte auf farbigem Hintergrund dargestellt, muss die Lesbarkeit sichergestellt werden.

Text und innere Überschriften

Legende	<p>Lorem Ipsum Urbanist Light Italic 10pt Type / 17pt Leading</p>
Fliesstext	<p>Lorem Ipsum Urbanist Regular 12pt Type / 17pt Leading</p>
Titel in Fliesstext (h3)	<p>Lorem Ipsum Urbanist Bold 14pt Type / 20pt Leading</p>

Überschriften & Zeilenumbrüche

Bei den grossen Überschriften werden jeweils Kleinbuchstaben verwendet, um einen Bezug zur Wortmarke herzustellen.

Untertitel (h2)	<p>Lorem Ipsum Urbanist Bold 20pt Type / 24pt Leading</p>
Überschriften & Titel (h1)	<p>lorem ipsum Urbanist Black / #003e4e 36pt Type / 36pt Leading</p>

Primärfarben

Farbabstufungen

Farbabstufungen einzelner Farben sollten nicht nötig sein, da sich die Blautöne gut kombinieren lassen. Sollten Abstufungen notwendig werden, ist dies in 10er Schritten bis 20% erlaubt.

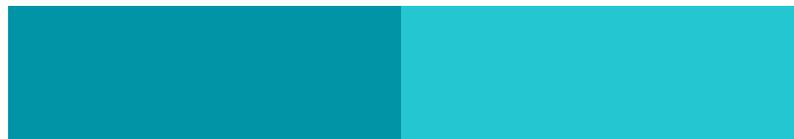
Die Primärfarben bestehen aus verschiedenen Blautönen. Diese Farben werden in jeder Publikation verwendet. Dies kann in Grafiken, Schriftfarben oder Bildern sein.



RGB:	0 - 62 - 78	RGB:	0 - 94 - 117
CMYK:	100 - 58 - 47 - 45	CMYK:	96 - 42 - 36 - 23
HEX:	#003e4e	HEX:	#005e75

Farbverläufe

Farbverläufe bestehend aus Primärfarben sind möglich. Verläufen sollen sinnvoll und sparsam eingesetzt werden.



RGB:	0 - 147 - 167	RGB:	96 - 198 - 210
CMYK:	87 - 14 - 32 - 1	CMYK:	75 - 0 - 24 - 0
HEX:	#0093a7	HEX:	#24c6d2



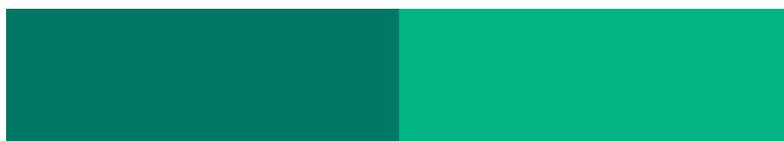
RGB:	185 - 233 - 245
CMYK:	35 - 0 - 7 - 0
HEX:	#b9e9f5

Sekundär- farben

Farbabstufungen

Hier gilt das Gleiche wie bei der Farbabstufung der Primärfarben: Abstufungen sollten grundsätzlich nicht nötig sein, da sich die Grüntöne gut kombinieren lassen. Sollten Abstufungen trotzdem notwendig werden, ist dies in 10er Schritten bis 20% erlaubt.

Die Sekundärfarben bestehen aus verschiedenen Grüntönen. Diese Farben können zusätzlich zu den Primärfarben in jeder Publikation verwendet werden. Dies kann in Grafiken, Schriftfarben oder Bildern sein. Dabei gilt es aber zu beachten, dass die blauen Farbtöne (Primärfarben) in der Publikation überwiegen sollen.



RGB: 0 - 119 - 103

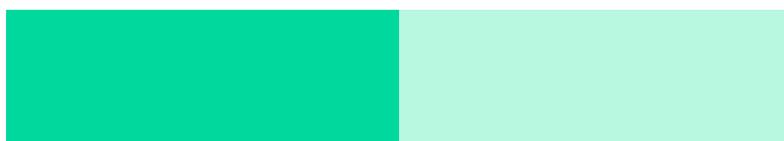
CMYK: 95 - 25 - 65 - 12

HEX: #007767

RGB: 0 - 181 - 130

CMYK: 84 - 0 - 65 - 0

HEX: #00b582



RGB: 0 - 217 - 157

CMYK: 78 - 0 - 60 - 0

HEX: #00d99d

RGB: 184 - 248 - 225

CMYK: 37 - 0 - 23 - 0

HEX: #b8f8e1

Ergänzende Farben

Zur besseren Absetzung von Texten und Flächen stehen folgende Grautöne zur Verfügung:



RGB: 26 - 26 - 26

CMYK: 0 - 0 - 0 - 90

HEX: #1A1A1A

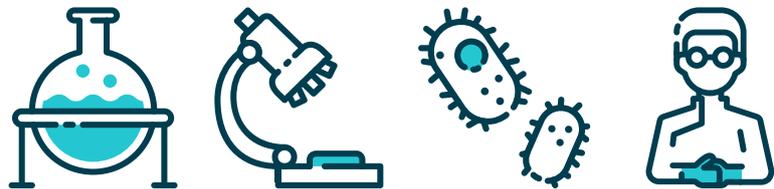
RGB: 299 - 299 - 299

CMYK: 0 - 0 - 0 - 10

HEX: #E5E5E5

Stil

Die Icons werden eher detailliert und modern gestaltet und bestehen aus Konturen und Flächen. Die Konturstärke beträgt 4pt bei einer Zeichenflächen-Grösse von 150px.



Gestaltung Kontur

Die Ecken werden immer abgerundet. Es gibt pro Icon einen offenen Pfad und ein kurzes Element, das nicht mit dem icon verbunden ist. Weitere freie Elemente sind erlaubt.

Gestaltung Fläche

Die Flächen setzen einen Akzentpunkt im Icon. Sie sollen, wenn immer möglich, dort eingesetzt werden, wo der Pfad offen ist. Die Farbfläche schneidet die Mitte der Kontur.

Farbe

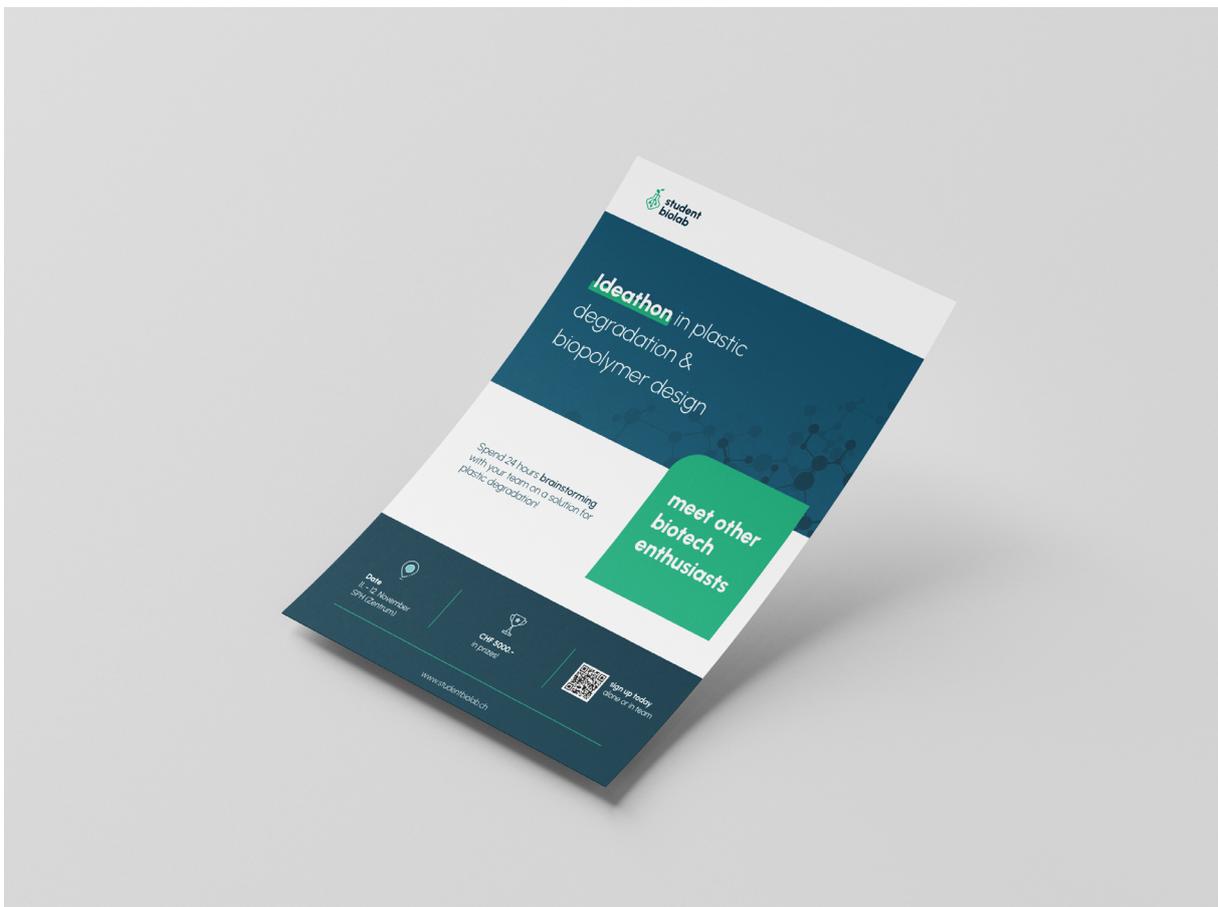
Es gibt zwei verschiedene Farbkombinationen. Eine wird auf hellem und eine auf dunklem Hintergrund verwendet. Die positiven Icons sollen ausschliesslich auf weissem Hintergrund verwendet werden. Während die negativen Icons auf dunkelblauem Hintergrund ([#003e4e](#) oder [#005e75](#)) abgebildet werden.

gestaltungs- elemente

16

Beispiel Flyer

Die Gestaltungselemente sollen sparsam und sinnvoll eingesetzt werden. Mit diesem Flyer ist ein Beispiel für alle Elemente visualisiert worden:



Anwendung Balken und Form

Um wichtige Informationen und Elemente hervorzuheben, können zwei Gestaltungselemente eingesetzt werden. Einerseits die quadratische Hintergrundfläche mit abgerundeter Ecke. Andererseits der Highlight-Balken hinter dem Text.

Farbe

Diese beiden Elemente werden ausschliesslich im Blauton #003e4e und im Grünton #00d99d eingesetzt.

Hintergrund- elemente

Um dem Design mehr Tiefe zu verleihen und die Recherche zu überarbeiten, können Hintergrundvorlagen verwendet werden. Diese werden ausschließlich in den vorgesehenen Farbvarianten verwendet. Bei der Verwendung von Hintergrundvorlagen sollten Sie immer den blauen Farbtönen den Vorzug geben.



Auf Bildern sollen, wenn immer möglich, Menschen in ihrem natürlichen und realen Umfeld gezeigt werden. Menschen und Technik sollen auf positive Art dargestellt werden. Die Bilder werden in einem hellen, natürlichen Look erstellt und müssen farbig und von hoher Qualität sein.

Bildstil

- modern, qualitativ hochwertig, sauber
- spannende Perspektiven, positiv, aufschauend
- haarscharf, direkt, klarer Bildfokus (nicht alles auf einem Bild zeigen wollen, sondern einen Schwerpunkt setzen)
- authentisch, freundlich, offen
- positive Lichtstimmung

Beispiele der Bildwelt



